

Das autonome FrauenLesbenreferat proudly presents:

Frauencafé

Nur für den autonomen, militanten, dogmatischen, feministischen Weiberhaufen?

Nein! Das autonome Frauen Lesben Referat strebt eine Erhöhung des Männeranteils an. Männer mit abgeschlossener Operation (inklusive Hormonbehandlung) werden nachdrücklich aufgefordert, sich als Gästinnen für unser Café zu bewerben. Behinderte Transsexuelle werden bevorzugt aufgenommen.

Was wir von Ihnen erwarten:

- Hemmungslose Humorlosigkeit
- Erfahrung im Engagement für alle Unterdrückten und Drücker dieser Welt

Was wir Ihnen zu bieten haben:

- Randgruppen, jede Menge Randgruppen: soziale, politische, sexuelle, berufliche und Splittergruppen, Splittergruppen von Randgruppen
- Auf- und Ausstiegsmöglichkeiten: Esoterische Seminare zum Themenkomplex "Was sagt mir meine Gebärmutter in der Neumondphase?"

Was wir nicht haben:

- Einen Otto - Katalog

Wegen der akuten Gefahr von Hormonirritationen bitten wir alle Leserinnen und Leser sich nicht künstlich aufzuregen.

Kleinliche Kritik, Beschimpfungen und Beleidigungen werden nur ad personam im Frauencafé entgegengenommen: Di, Do, Fr jeweils von 12 Uhr bis 14 Uhr bzw. Mi von 11 Uhr bis 13 Uhr.

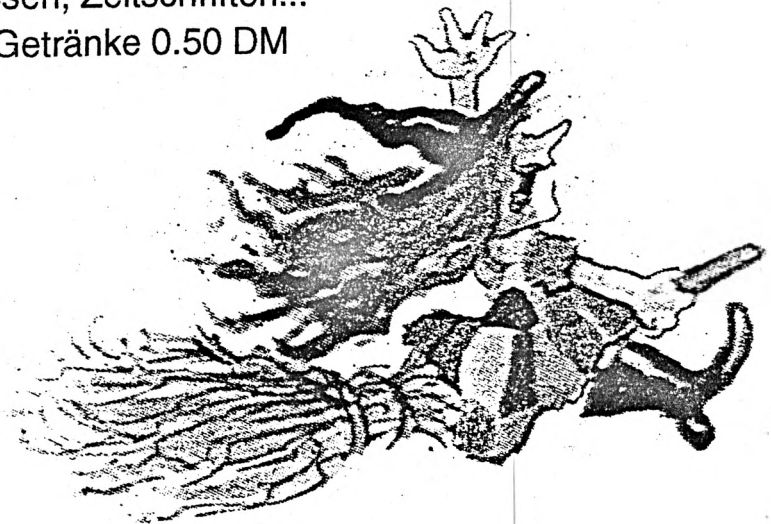
Die Version für die Leute, die doch Blümchensex bevorzugen, finden Sie umseitig.

In der Mittagspause Kaffee schlürfen
mit Frauen
ohne Männer
zwischen Büchern
zum Schmökern
auf dem Sofa
im

Frauen-Café

außerdem:

Zeit, Raum, Platz zum Quaken, Diskutieren, Abhängen,
Anschauen, Spaß haben,
jede Menge Infos
(Veranstaltungen, FrauenLesbenPolitik, etc...),
Adressen, Zeitschriften...
alle Getränke 0.50 DM



Auch im Sommersemester 1994 haben wir wieder geöffnet:

Di 12.00 bis 14.00

Mi 11.00 bis 13.00

Do 12.00 bis 14.00

FR 12.00 bis 14.00

neben dem AStA-Sekretariat

Die Version für die Frauen, denen das alles viel zu langweilig ist, findet sich umseitig